

Inruhesetzung und Amtsbestätigung - Apostelbesuch in der Gemeinde Bottrop-Mitte

Apostel Wilhelm Hoyer besuchte am Mittwochabend, 07. Dezember 2016, die Kirchengemeinde in Bottrop-Mitte. Den Ausführungen seiner Predigt stellte er Bibelworte aus dem Markusevangelium (Markus 4, Vers 25) voran: “Denn wer da hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, dem wird man auch das nehmen, was er hat.“

Erklärend führte der Apostel das Gleichnis vom Kaufmann an, welcher vor einer Reise seinen drei Knechten jeweils zehn, fünf und ein Pfund anvertraute. Die Knechte mit den 10 bzw. 5 Pfund hatten mit dem Pfund gewuchert und dies bis zu seiner Rückkehr jeweils verdoppelt. Der Knecht mit dem einen Pfund hatte es ins Schweißtuch gewickelt und nichts damit getan. Da sprach der Kaufmann, das eine Pfund solle dem Knecht weggenommen und unter den anderen beiden verteilt werden. Das Pfund aus dem Gleichnis setzte Apostel Hoyer gleich mit dem Heil Gottes.

Als Voraussetzung, um in den Genuss des Heils zu kommen, nannte er:

- den Glauben an Gott
- das Vertrauen in Jesu Liebe
- die Dankbarkeit als Schlüssel zum Segen, verbunden mit dem persönlichen Opfer
- die Mitarbeit mit seinen von Gott gegebenen Gaben in der Gemeinde
- die Annahme der Amtsträger und des Nächsten.

Hirte Thilo Hoffmann, Vorsteher der Gemeinde Mülheim-Mitte, unterstrich in seinen Predigtausführungen die Worte des Apostels, indem er darauf hinwies, dass zur Ergreifung des Heils das Wuchern mit der Liebe zum Nächsten, in der Familie und in der Gemeinde notwendig wäre.

Vorbereitend auf das Heilige Abendmahl sagte Apostel Hoyer der Gemeinde: “Um das Vollmaß an Gnade zu erlangen; muss man die Bußfertigkeit zur Vergebung der Sünden mitbringen.“

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurden Diakon Jürgen Lochmann und Diakon Friedhelm Schlink aus der Gemeinde Bottrop-Mitte, sowie Diakon Jörg Stemmert aus der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf an den Altar gerufen.

Nach 15-jähriger Amtstätigkeit des Diakons Jürgen Lochmann und 40-jähriger Amtstätigkeit des Diakons Friedhelm Schlink stand nun die Inruhesetzung an.

Apostel Wilhelm Hoyer dankte zunächst den Ehefrauen der Diakone Lochmann und Schlink. Diakon Jürgen Lochmann zeichne sein offenes Herz für Kinder aus und der Apostel dankte ihm für alles, was er an Kinderherzen Gutes getan habe.

Diakon Friedhelm Schlink war seinerzeit maßgeblich am Umbau der Kirche Bottrop-Mitte beteiligt und habe sich sehr eingebracht. Auch habe er „Ja“ zum Willen Gottes, einen Amtsauftrag anzunehmen, gesagt und beide wäre damit zum Segen für die Gemeinde geworden und hätten zum Aufbau des Werkes Gottes beigetragen. Der Apostel sei dankbar und stolz auf sie. Dann wurden die Diakone von ihrem Amtsauftrag entbunden.

Apostel Hoyer wandte sich zu Diakon Jörg Stemmert und riet ihm, sein Herz für die Gemeindemitglieder zu öffnen und in der Freude und im Gebet zu stehen. Er möge eine Stütze für die Gemeinde sein, so der Apostel. Er bestätigte Jörg Stemmert, der zuvor in Essen-Frohnhausen tätig war, als Diakon für die Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf.

Nach dem Gottesdienst wünschte der Apostel allen Anwesenden eine frohe Weihnachtszeit.

Nach der Verabschiedung traf sich die Gemeinde im Mehrzweckraum der Kirche, wo die beiden Bottroper Diakone auf einen Imbiss eingeladen hatten.

7. Dezember 2016

Text: B. M.

Fotos: R.G.M.












